

Neue Leitung im medizinischen Bereich der Ambulanz

Das Jahr 2016 stellte die Caritas-Straßenambulanz Franz von Assisi vor ganz besondere Herausforderungen: Herr Dr. med. Heribert Renner, der seit dem Bestehen der Straßenambulanz die ärztliche Versorgung sichergestellt hat, kündigte zum Jahreswechsel seinen Rückzug aus Altersgründen aus der Straßenambulanz an. Seit über 20 Jahren trug Herr Dr. Renner mit großem Engagement zur Weiterentwicklung der pflegerischen und medizinischen Entwicklung der Straßenambulanz bei. Seit 2004 setzte er auch Ärzte seiner Praxis vor Ort ein, zuletzt Herrn Dr. med. Jörg Seiler, der zukünftig die Straßenambulanz als selbstständiger Arzt weiterhin medizinisch betreuen wird.

Um diese Neuerung im medizinischen Bereich der Ambulanz etablieren zu können, waren verschiedene kleinere Umbaumaßnahmen notwendig. Diese schufen die Voraussetzungen für das selbstständige Arbeiten eines Arztes in der Straßenambulanz. Ohne die tägliche Präsenz eines Arztes wären die professionelle Versorgung und der niedrigschwellige Zugang zu medizinischer Hilfe für die obdachlosen, hilfsbedürftigen oder drogenabhängigen Menschen, welche die Unterstützung der Ambulanz in Anspruch nehmen, nicht möglich. Da wohnungslose und drogenabhängige Menschen in hohem Maße gesundheitlichen Gefahren und Beeinträchtigungen ausgesetzt sind, ist eine gute medizinische Versorgung für sie daher von ganz besonderer Bedeutung. Aus Angst und Scham nehmen diese Menschen medizinische Hilfsangebote oftmals nicht oder zu spät wahr. Die allzu oft erlebte soziale Ausgrenzung erschwert es ihnen zusätzlich, eine von Vertrauen geprägte und kontinuierliche Arzt-Patienten-Beziehung aufzubauen.

Besonders hart betroffen wären auch die 100 Substitutionspatienten von einem kompletten Ausscheiden der Mediziner gewesen. Die Betreuung durch einen Arzt ist für dieses Behandlungskonzept dringend erforderlich. Es hätte die ohnehin schon prekäre Versorgungslage der drogenabhängigen Patienten im Raum Nürnberg noch zusätzlich verschärft. Die Weiterführung der seit Jahren von Herrn Dr. Renner und Herrn Dr. Seiler durchgeführten Substitutionsbehandlung von opiatabhängigen Patienten ist beiden Ärzten ein wichtiges Anliegen. Zukünftig



Dr. med. Heribert Renner, Roland Stubenvoll und Dr. med. Jörg Seiler

wird Herr Dr. Seiler von der Fachärztin für Psychiatrie Frau Christine Wiesinger in der Straßenambulanz unterstützt. Somit ist der Erhalt der 100 Substitutionsplätze in der Straßenambulanz gesichert.

Im Bereich der medizinischen Versorgung von wohnungs- beziehungsweise obdachlosen Patienten in der Straßenambulanz kam es im Jahr 2016 zu einem weiteren Rückgang der nicht krankenversicherten osteuropäischen Patienten. Der massive Anstieg der Patienten aus den osteuropäischen Ländern Bulgarien und Rumänien, der im Jahr 2014 seinen Höhepunkt hatte, ist bereits schon im zweiten Jahr rückläufig. Die Zahlen der deutschen Patienten aus der Obdach- und Wohnungslosenszene bleiben dagegen auf gleich bleibend hohem Niveau.

Wir möchten uns bei Herrn Dr. med. Renner ganz herzlich für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen Einsatz in der Caritas-Straßenambulanz bedanken und freuen uns, dass Herr Dr. med. Seiler und Frau Christine Wiesinger sein „Werk“ weiterführen werden. Denn schon lange hat das medizinische Angebot den Charakter der reinen Notversorgung hinter sich gelassen und die Stufe der hausärztlichen Versorgung erreicht.

Durch den Einsatz und das Engagement Aller, die am „Projekt Straßenambulanz“ beteiligt sind, ist es möglich, dass unsere Patienten nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ein Stück ihrer Menschenwürde wiedererlangen.

Alma do Samba & Swing Pack - Percussion pur in Fürth

Alma do Samba, eine Percussion Gruppe aus Nürnberg und Bamberg die seit über 15 Jahren mit Herz und Leidenschaft brasilianische Musik spielt, gibt jährlich ein Benefizkonzert.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung zu Gunsten der Straßenambulanz im Fürther „Elan“ statt. Musikalisch noch verstärkt durch die Nürnberger Big-Band Swing Pack ließen sie den Saal erbeben. Viel Schwung und gute Laune durchzogen das Konzert mit Soul, Jazz, Pop, Rock und natürlich auch viel Swing. Den zahlreichen begeisterten Besuchern wurde ein vielfältiges und mitreißendes Programm geboten. Am Ende wurde die großzügige Spende in Höhe von 2530,- Euro an die Straßenambulanz übergeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Musikerinnen und Musikern von Alma do Samba und Swing Pack für den großartigen Abend und ihr Engagement für unsere Einrichtung. Unser Dank gilt auch den vielen Spendern respektive den Gästen sowie den zahlreichen Helfern, die an der gelungenen Veranstaltung beteiligt waren.



Die Straßenambulanz

Die Straßenambulanz Franz von Assisi wurde 1995 als eine Einrichtung zur aufsuchenden, ambulanten Pflege wohnungsloser Frauen und Männer gegründet.

Weit über Nürnberg hinaus hat die Straßenambulanz im Bereich der Wohnungslosenhilfe Modellcharakter. Neben der medizinischen und pflegerischen Basisversorgung bietet die Straßenambulanz heute ein vielfältiges Hilfs-, Betreuungs- und Freizeitangebot.

Wegweisend für die Arbeit der Straßenambulanz ist das Leben des Heiligen Franz von Assisi (1181–1226), dessen Namen die Einrichtung trägt. Das Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, Ordensfrauen und Laien sieht es als Aufgabe an, obdach-

losen und kranken Menschen Wege aus dem Teufelskreis von Armut und Sucht zu weisen in ein Leben in Würde trotz aller Gebrochenheit.

Wer kann zu uns kommen ?

- wohnungslose Frauen und Männer
- drogenkonsumierende und drogengefährdete Frauen und Männer
- substituierte Frauen und Männer
- haftentlassene Frauen und Männer
- Nicht-Krankenversicherte
- Therapieabbrecher
- sozial Bedürftige

Was bieten wir an ?

- „Arzt vor Ort“ mit täglichen Sprechzeiten
- medizinisch-pflegerische Betreuung
- Weitervermittlung an Fachberatungsstellen und Fachärzte
- Einzelgespräche
- Substitutionsbehandlung
- Therapievermittlung
- Hilfe bei persönlichen Problemen
- Erschließung materieller Hilfen
- Verteilung von Lebensmitteln
- Kleiderkammer
- Möglichkeiten zum Wäschewaschen, Baden und Duschen
- Freizeitgestaltung
- Streetwork
- Besuch von Frauen und Männern in stationären Einrichtungen und in der Justizvollzugsanstalt

Traumhaftes Sommerfest der Straßenambulanz

Ob am Grill, am Getränkestand oder der Tombola ... überall werden fleißige Helfer gebraucht beim alljährlichen Sommerfest der Straßenambulanz. Dieses Jahr erhielt sie tatkräftige Unterstützung vom langjährigen Kooperationspartner uniVersa Versicherungen.

Im Rahmen des „Freiwilligentages“ entschieden sich fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Nürnberger Unternehmens beim Sommerfest mit anzupacken.

Rund 150 Gäste genossen bei herrlichem Sommerwetter die vielfältigen Angebote und brachten die Helfer richtig ins Schwitzen. Höhepunkt war diesmal eine Tombola mit hochwertigen Preisen, musikalisch wurde das Fest wieder von unserem Caritaskollegen Martin Monatsberger begleitet. Dieser gefiel so gut, dass die Gäste ihn mehrmals zu einer Zugabe aufforderten.

Der Umgang mit den Besuchern der Straßenambulanz war für Versicherungsfachleute eine neue Erfahrung, die aber von allen als sehr positiv bewertet wurde. Es hat so viel Spaß gemacht, dass es im Jahr 2017 auch von Seite der uniVersa eine Fortsetzung geben wird. Wir freuen uns darauf!



Das Jahr 2016 ... die Caritas Straßenambulanz in Zahlen

- **388** Frauen und **716** Männer wurden in der Straßenambulanz medizinisch behandelt
- davon waren **489** Menschen ohne Krankenversicherung
- ohne eigene Wohnung waren **685** Menschen
- **132** Menschen lebten auf der Straße
- aus der Kleiderkammer wurde **4500** mal Kleidung ausgegeben
- **60** mal erfolgte eine Vermittlung von nichtversicherten Patienten zu Zahnärzten
- zur Schwangerenvorsorge wurden **36** nichtversicherte Schwangere vermittelt
- im Tagestreff gab man **32.000** Portionen Essen aus
- die Patienten der Straßenambulanz kamen aus **52** verschiedenen Ländern
- über **1600** Stunden wurden von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Kleiderkammer erbracht

Weihnachtliche Wunschbaumaktion 2016

In althergebrachter Zeit war es Brauch, dass die Weihnachtsbäume mit allerlei Nützlichem und Essbarem geschmückt waren - also weniger Lametta, mehr Lebkuchen, Äpfel und ähnliches. Vielleicht stehen die beiden Wunschbaumaktionen in jener Tradition, die unseren Klienten und Patienten im vergangenen Jahr wieder große Freude bereitet haben:

Die Auszubildenden der uniVersa Versicherungsunternehmen haben zu Weihnachten eine Wunschbaumaktion unter den Mitarbeitern zugunsten der Caritas-Straßenambulanz Franz von Assisi in Nürnberg organisiert. Rund 80 Weihnachtswünsche wurden auf Kärtchen geschrieben, beispielsweise für warme Unterwäsche und dringend benötigte Hygieneartikel. Mit den Kärtchen schmückten die Azubis den Weihnachtsbaum im Casino der uniVersa und riefen die Kollegen zum Mitmachen auf. Jeder konnte sich eine Karte aussuchen und den darauf vermerkten Weihnachtswunsch erfüllen. Die Azubis übergaben kurz vor Heilig Abend die gesammelten Weihnachtsgeschenke an die Caritas-Straßenambulanz.

Schon seit mehreren Jahren gibt es zudem eine studentisch-ökumenische Initiative: Kurz vor dem ersten Advent

starten die beiden christlichen Hochschulgemeinden KHG und ESG stets ihre „Ökumenische Weihnachtsbaumaktion“. An den Nürnberger Hochschulstandorten der FAU, in der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, in der Evangelischen Hochschule Nürnberg sowie in der Mensa auf der Insel Schütt findet man dann Weihnachtsbäume, die mit bunten Wunschkärtchen geschmückt sind. Jede Farbe der Kärtchen steht für eine Institution in Nürnberg, gelb ist dabei die Farbe der Straßenambulanz. In diesem Rahmen wurden etwa 250 weitere Geschenke gesammelt, welche zusammen mit den Geschenken der Uni-versa dann in einer Weihnachtstombola verteilt wurden. Die fleißigen Helferinnen und Glücksfeen am Weihnachtsabend kamen ebenfalls von den Hochschulen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an diese Stelle an alle Beteiligten!



Ihr Ansprechpartner

Roland Stubenvoll,
Telefon 0911 - 47 49 48 60

Sie haben selbst leider keine Zeit, möchten aber trotzdem die Straßenambulanz unterstützen? Es gibt zwei Möglichkeiten:

Geldspenden

Caritasverband Nürnberg
Stichwort Straßenambulanz
IBAN DE77 7605 0101 0001 7022 59
BIC SSKNDE77XXX
Sparkasse Nürnberg

Sachspenden

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Einzelheiten besprechen können.

Schon ´mal im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

DIE ÖFFNUNGSZEITEN

Straßenambulanz

Montag bis Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr

Tagestreff

Montag bis Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

Ärztliche Sprechstunde:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 11.30 Uhr	

Chirurgische Sprechstunde:

Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Vorsorgeuntersuchungen

von nicht krankenversicherten Kindern:

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Substitutionssprechstunden:

Ausschließlich nach Terminvereinbarung

DAS TEAM

- | **Roland Stubenvoll** Krankenpfleger, Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen, Leiter der Einrichtung
- | **Patrick Phillips** Krankenpfleger, Medizinische Ambulanz
- | **Sebastian Balling** Krankenpfleger, Praxisanleiter Med. Ambulanz
- | **Christine Schröder** Krankenschwester, Medizinische Ambulanz
- | **Dr. Jörg Seiler** Allgemeinarzt, Medizinische Ambulanz
- | **Christine Wiesinger** Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
- | **Ruth Huprich** Medizinische Fachangestellte
- | **Denise Vetter** Medizinische Fachangestellte
- | **Anna Stubbe** Medizinische Fachangestellte
- | **Claudia Rebel** Verwaltungskraft
- | **Sr. Anna** Altenpflegerin, Med. Ambulanz und Tagestreff
- | **Lenka Novotna** Mitarbeiterin im Tagestreff
- | **Dawit Ogbe** Mitarbeiter im Tagestreff
- | **Sonja Derin** Mitarbeiterin im Tagestreff
- | **Dieter März** Fahrdienst
- | **10 Ehrenamtliche** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herausgeber:

Caritas-Straßenambulanz Franz von Assisi
Straßburger Straße 14 • 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 47 49 48 60 • Fax: 0911 47 49 48 69
strassenambulanz@caritas-nuernberg.de
www.caritas-nuernberg.de

Druck:

Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 • 90411 Nürnberg
Tel.: 0911 5805467-20 • Fax: 0911 5805467-29
info@nova-druck24.de
www.nova-druck24.de

Gestaltung und Produktion:

uniVersa VERSICHERUNGEN
Frank Stubenvoll
Sulzbacher Straße 1-7 • 90489 Nürnberg
Tel.: 0911 5307-0 • Fax: 0911 5307-1676
info@uniVersa.de • www.uniVersa.de